

Rudolf Schnur, CSU
Ludwig Graf, FREIE WÄHLER

Nr. 996

06.07.2012

An den
Stadtrat der Stadt Landshut



Antrag

zur gesonderten statistischen Erfassung der Stadtteile Auloh und Frauenberg

Der Stadtrat möge beschließen:

Künftig erfolgt die statistische Erfassung der Stadtteile Auloh und Frauenberg gesondert.

Begründung:

Beim Stadtteil Auloh handelt es sich um ein expandierendes städt. Siedlungsgebiet, während Frauenberg hingegen überwiegend ländlich geprägt ist.

Wenn aus Statistiken Nutzen für künftige Entwicklungen gezogen werden sollen, ist eine gesonderte Erfassung für beide Stadtteile vorteilhaft. Zudem führt die Bezeichnung Frauenberg für in Auloh gelegene Straßen bei Rettungsdiensten, Paketzustellern und anderen Dienstleistern zu Irritationen.

Der von den Unterzeichnern bereits gestellte Antrag Nr. 311 vom 15.09.1997 (Anlage mit Beschluss) wurde grundsätzlich befürwortet, jedoch von der Verwaltung bisher nicht umgesetzt.

gez.
Rudolf Schnur

gez.
Ludwig Graf

f.d.R. *Tamara G37*
Tamara Gürster, Sekr.

b.w.

Freie Wähler Fraktion 9714

Nr. 311

Ludwig Graf (FW)
Christine Ackermann (ÖDP)
Rudolf Schnur (CSU)

Landshut, 15.09.1997

An den Stadtrat

i. H.

DER OBERBÜRGERMEISTER der STADT LANDSHUT	
an:	Datum: 18.9.97
	Zur. Akt:
Rückgr.	Beurteilung:
Zurückk.	<input checked="" type="checkbox"/> der nächste Vorantrag
Vorname:	per. zur. Akt.:

Antrag

zum statistischen Jahresbericht der Stadt Landshut

In den städtischen Statistiken wird bei der Aufschlüsselung nach Stadtteilen unter der Rubrik "07" der Stadtteil "Frauenberg" geführt. Darin sind die Ortsteile Auloh, Frauenberg, Stallwang, Entenau, Dirnau, sowie verschiedene Weiler und Einzelgehöfte enthalten.

Die statistische Zusammenfassung all dieser Ortsteile war sicher lange Zeit angemessen. Während der Ortsteil Auloh in den letzten Jahren stark expandierte und noch größer und komplexer werden wird, läßt sich diese Entwicklung in den anderen, dem Stadtteil Frauenberg zugeordneten Teilbereichen, nicht feststellen.

Zudem sind die restlichen Teile stark landwirtschaftlich geprägt, während Auloh eher als Stadtrandsiedlung oder verstädterte Wohnsiedlung ohne jede Landwirtschaft einzustufen ist. Durch diese voneinander abweichende Entwicklung ist Auloh mit den restlichen Bereichen statistisch nicht mehr vergleichbar. Eine gemeinsame statistische Erfassung kann daher nicht mehr die gewünschten zukunftsorientierten Erkenntnisse bringen!

Es wird daher beantragt, künftig den Ortsteil Auloh getrennt von den restlichen Teilen "Frauenberg" aufzuschlüsseln.

Ludwig Graf

Christine Ackermann

Rudolf Schnur

Beschl.-Nr. 2

STADTRAT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verwaltungssenats

vom 11.11.1997

Betreff: Statistischer Jahresbericht der Stadt Landshut;
hier: Antrag der Stadträte Christine Ackermann, Ludwig Graf und Rudolf Schnur vom 15.09.1997, Nr. 311

Referent: Verwaltungsdirektor Dieter Stetter

Von den 9 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

_____ einstimmig beschlossen:
mit --- gegen --- Stimmen

"Es besteht Einverständnis, daß die statistische Trennung von Auloh und Frauenberg im Zusammenhang mit der nächsten Volks- und Wohnungszählung erfolgt."

STADT LANDSHUT
Landshut, den 11.11.1997

Josef Deimer
Oberbürgermeister, Senator

Verteiler:
Hauptamt
Fraktionen

Zum Akt